



Foto (Marlene Schneider, Vereinsmitglied der Ebersberger Trachtler)

1. Reihe von links: Florian Schechner (2. Vorsitzender), Doris Lang, Armin Schmid (1. Landesjugendvorsitzender vom Bayer. Trachtenverband), Pankratz Perfler (stellvertretender Landesvorsitzender vom Bayer. Trachtenverband), Bernhard Hoiß, Maria Sommer (Vorstand des Hospizvereins), Sebastian Zimmermann (1. Vorsitzender), Franz Kern (Ehrenvorstand) mit fleißigen Helferinnen vom Trachtenverein Ebersberg.

Den Kirta-Sonntag nutzten die Ebersberger Trachtler nicht nur zum Feiern sondern auch dazu, den Spendenerlös von über 320 gebundenen Kräuterbüschl'n in Höhe von 1.700,-- Euro an zwei verdiente Organisationen zu übergeben. Vom Christophorus Hospizverein im Landkreis Ebersberg kamen Frau Maria Sommer und Herr Bernhard Hoiß und vom Bayerischen Trachtenverband der 1. Landesjugendvorsitzende Armin Schmid und der stellvertretende Landesvorsitzende Pankratz Perfler, die sich jeweils über 850,-- Euro freuen durften und sich bei den fleißigen Trachtlern auf's herzlichste bedankten. Die Trachtler wollen mit dieser Spende Dank sagen für die wertvolle Arbeit die von den beiden Organisationen geleistet wird. Seit jeher spenden die Ebersberger Trachtler den Erlös aus der Kräuterbusch'n-Aktion.

Der Christophorus Hospizverein begleitet im Landkreis Ebersberg kranke und sterbende Menschen und deren Angehörige durch diese schwere Zeit. Jeder Mensch wünscht sich am Lebensende ein schmerzfreies und würdevolles Leben, am besten im vertrauten Umfeld. Mitmenschliche Nähe, Begleitung und Unterstützung können beruhigen, stärken und entlasten berichtet Frau Sommer. Ehrenamtliche, qualifizierte Mitarbeiter vom Hospizverein tun dies. Sie haben Zeit zum Zuhören, sind Gesprächspartner oder einfach da. Sie begleiten Betroffene und Angehörige mit dem Ziel, dass das Schwere etwas leichter wird. Dass dies weiter möglich ist, dazu trägt diese Spende bei, so Frau Sommer, denn die Begleitung und Beratung ist kostenlos. Der Verein trägt sich durch Spenden und Zuschüsse. Mehr Infos unter [www.Hospizverein-Ebersberg.de](http://www.Hospizverein-Ebersberg.de).

Seit vielen Jahren schon werkeln viele ehrenamtliche Helfer am Zeltplatz der Bayerischen Trachtenjugend im Trachtenkulturzentrum im niederbayerischen Holzhausen (Nähe Vilsbiburg). Dieser Zeltplatz kann von Gruppen der Trachtenvereine aber auch von externen Gruppen gebucht werden. Damit die Jugendlichen in den Großraumzelten auch weiterhin bei jeder Witterung auf trockenen Böden übernachten können, müssen die kaputten Holzböden ausgewechselt werden, so Pankratz Perfler. Durch die finanzielle Unterstützung der Ebersberger Trachtler sei die Durchführung der Holzhauser Jugendtage im Jahr 2023 wieder uneingeschränkt möglich. Das Trachtenkulturzentrum des Bayerischen Trachtenverbandes e.V. ist eine Begegnungsstätte nicht nur für Trachtler sondern für Menschen aus allen Altersgruppen und Gesellschaftsschichten. Wer sich über das umfangreiche Seminarprogramm informieren will, schaut unter [www.trachtenverband-bayern.de](http://www.trachtenverband-bayern.de).

Doris Lang (Pressewart Trachtenverein Ebersberg)